

wirkt in uns nur gläubige Lösung dazu,  
weil daselbst eine große Menge vom Land-  
Volk mit ihrem Lehrer auf die Himmel  
des Vaters Gottes aufmerksam ist, u. ein  
neues Leben unter ihm beginnt.

Im September hat ich mit meinem l. H.  
Major v. Schöpschen einen Versuch durch ei-  
nen Theil des Kirchspiels, und wir nahmen  
zuweilen Lehrlinge in Augenschein.  
Wir wurden mit großen Freuden aufge-  
nommen, u. fühlten einen unbeschreiblichen  
Gottesfrieden unter den Töchtern. Wir  
kamen darauf zu ihrem Lehrer dem Pst.  
Kleinert, bey dem wir uns 2 Tage aufhal-  
ten mußten. Sie vergingen uns die Stunden  
wie Minuten unter Gesprächen vom  
Kreuz Gottes u. dessen Ansehn, besonders  
auch in seinem Kirchspiel. Ich habe ihm  
einige Fortschritte mitgetheilt,  
die ihm zum Lohne sind, u. habe ihm ver-  
sprachen müssen, ihm die nöthigen Genuß-  
Schriften zu verschaffen. Außerdem leben  
wir in herzlichster Liebe u. Gemüthsstimmung mit  
Pst. Kallmann auf der Insel Mohr, u.  
mit